

Ohrenschmaus und Seelenflügel

Mit Märchen die Natur erleben

Kurstermin	24. – 26. April 2019	Mittwoch, 14.00 Uhr – Freitag, 15.00 Uhr
Kursgebühr	185,- Euro	
Referent	Volker Patalong, Märchenerzähler, Umweltpädagoge und Förster	
Begleitung:	Hanni Reischl, WaldZeit e.V. Umweltingenieurin und Waldführerin	
Verpflegung und Unterkunft	71,- Euro	Vollverpflegung: 54,- Euro ;Vollverpflegung + Unterkunft: im Wildniscamp am Falkenstein

Mit offenen Sinnen und unvoreingenommen aufbrechen, einen eigenen Weg finden, den Begegnungen standhalten, sich beschenken lassen durch neue Erfahrungen und Erkenntnisse und dadurch neue Möglichkeiten gewinnen: Das ist eine Grunderfahrung aus vielen Märchen, der wir in diesen Tagen mit persönlichem Erleben in der Natur nachspüren wollen. Die Natur, Wald, Pflanzen und Tiere spielen in Märchen eine wichtige Rolle. Viele Zaubermärchen erzählen von der Verbundenheit mit der Natur.

Dadurch können Märchen Kindern Kraft und Halt vermitteln. Figuren, mit denen sie sich identifizieren können, bieten ihnen Werte zur Orientierung, lehren z.B. Mitgefühl, Hilfsbereitschaft oder Vertrauen ins Leben. Und Geschichten öffnen ihnen Zugänge zu Zusammenhängen im Naturgeschehen, zu Lebensweisen und Eigenarten von Lebewesen.

Die Freude am Erzählen und Zuhören fördert die Sprachentwicklung, wenn dies in authentischem, lebendigem Kontakt geschieht. Wenn Kinder so Geschichten lauschen, ermöglicht ihnen dies den Umgang mit inneren Bildern, die in Hörern wie Erzählern gleichermaßen zum Leben erweckt werden; und die auch mit dem ganz persönlichen Leben und Erleben verbunden sind.

So haben Märchen ein hohes Potenzial für die in den Bildungs- und Erziehungsplänen der Kindergärten und Grundschulen formulierten Entwicklungs- und Bildungsziele.

Die kreative Arbeit mit Märchen draußen in der Natur kann das Zuhören vertiefen und erweitern. Sie lässt viel Freiraum für eigene Aktivitäten und regt gleichzeitig zu einer intensiveren Wahrnehmung der Natur an. Die Fortbildung richtet sich an Menschen, die mit Kindern im Elementar- und Grundschulbereich arbeiten und die Natur gerne mit einbeziehen oder einbeziehen wollen. Sie gibt vielfältige Anregungen zur praktischen Arbeit mit Märchen.

Vom eigenen Lauschen und Eintauchen in die Zauberwelt der Märchen führt sie über das seelische Erleben in der Natur, angeregt durch die Bilder der Märchen, hin zum Arbeiten mit Märchen im Freien: Praktische Übungen und Impulse zum freien Erzählen (an ausgewählten Orten in der Natur), zum kreativen Gestalten mit Naturmaterial und zum freien Rollenspiel werden erprobt. Dazu werden pädagogische und märchenspezifische Hintergründe (z.B. Symbolik) besprochen und Anregungen zur Umsetzung in verschiedenen Arbeitsfeldern gegeben.